

STADT BEDBURG

Zu TOP:

Drucksache: WP7-840/2007

Fachbereich I	Sitzungsteil	
Az.:	Öffentlich X	Nicht öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Bemerkungen:
Ausschuss für Struktur und Stadtentwicklung	13.03.2007	

Betreff:

Bau eines Kreisels in Kirdorf Adolf-Silverberg-Straße/Feldstraße/Kirdorfer Allee

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Gremium:						Sitzung am:
Einstimmig:	Mit Stimmenmehrheit:	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Bemerkungen:						

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2007 wurde der Hauptausschuss der Stadt Bedburg in seiner Sitzung am 05.12.2007 über den beabsichtigten Bau eines Kreisels in Kirdorf Adolf-Silverberg-Straße/Feldstraße/Kirdorfer Allee unterrichtet.

Anlass hierfür war eine Besprechung der Unfallkommission des Rhein-Erft-Kreises am 20.11.2006 bei der Kreispolizeibehörde in Hürth.

Im Zeitraum vom 23.06.2005 bis 01.05.2006 ereigneten sich an der o.a. Stelle zehn Verkehrsunfälle mit drei Leichtverletzten und einem wirtschaftlichen Gesamtschaden in Höhe von 143.600,00 €. 50 % der Unfälle basierten auf Zusammenstöße zwischen Kraftfahrzeugen die von der Adolf-Silverberg-Straße kommend mit Fahrzeugen von der Feldstraße zusammenstießen.

Auch wenn dieser Bereich bisher unfallmäßig unauffällig war, waren die Mitglieder der Unfallkommission einvernehmlich, dass die vorhandene Situation unübersichtlich ist und bei vielen Verkehrsteilnehmer zu Irritationen führt.

Im Verlauf der Diskussion, in der es keine Erklärung für die nunmehr aufgetreten Unfallhäufigkeit gab, wurde der Vorschlag zum Bau eines Kreisels gemacht.

Aufgrund der vorhandenen Flächen besteht die Möglichkeit, an der o.a. Stelle einen Kreisels mit einem Durchmesser von 22 m zu bauen. Im Hinblick auch auf die dort noch stattfindenden landwirtschaftlichen Verkehre wird der Kreisels überfahrbar sein. Die Kosten wurden mit 30.000,00 € ermittelt. In diesem Zusammenhang ist auch die vorhandene Beleuchtung, die in einem äußerst schlechten Zustand ist, zu erneuern. Die Kosten hierfür sind mit 10.000,00 € veranschlagt worden.

Die Verkehrsingenieurin des Rhein-Erft-Kreises hat in einem Vorgespräch die Umgestaltung positiv bewertet und befürwortet.

Eine Skizze ist der Vorlage beigefügt.

Verwaltungsseitig wird der Umbau des Knotens als sinnvoll erachtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers*:

* evtl. gesondertes Beiblatt beifügen

50181 Bedburg, den 01.03.2007

Naujock
Leiter der Bauverwaltung

Fachbereichsleiter(in)

Koerdt
Bürgermeister